



*Der Schießstand*



*Schaustellerbetrieb*



*Wild Kids*



*Aqua Boats*



*Kettenkarussell*



*Piratenrutsche*



*Scooter*



*James Dean*



*Geschlossene Bude*



*Gagliardi – gebrannte Mandeln  
auf der kleinen Kirmes*

Wenn Anfang Juli die „Größte Kirmes am Rhein“ die komplette Oberkasseler Rheinwiese zwischen Oberkasseler und Kniebrücke belegt, dann ist das ein Weltereignis, das Menschen aus einem Umkreis von gut und gerne 100 Kilometern anzieht. Fälschlicherweise nennen manche Leute dieses Volksfest „Oberkasseler Kirmes“. Das ist falsch und ungerecht. Denn die wahre Oberkasseler Kirmes ist das **Schützen- und Volksfest des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Oberkassel von 1873 e.V.**

Das findet jedes Jahr von Christi Himmelfahrt bis zum folgenden Sonntag statt – ebenfalls auf der Oberkasseler Rheinwiese, aber eben nur in einem Eckchen unterhalb der Brücke. Das Erfreuliche an der „kleinen Kirmes“, wie Düsseldorfer das Ereignis gern nennen: Es zeigt, dass Oberkassel auch ein bodenständiger Stadtteil ist und dass Kirmes auch ohne Ballermann geht. Insofern ist ein Besuch auf diesem Schützenfest ein Pflichttermin für richtige Düsseldorfer.